26 | **PFLANZENBAU** BLW **38** | 20.9.2013

Der Ökodinkel ist den Stickstoff wert

LSV Dinkel im ökologischen Landbau: Wo der Spelzweizen genug Stickstoff vorfindet, können die Sorten auch hervorragende Erträge erzielen.

ür den ökologischen Anbau ist Dinkel im süddeutschen Raum ein wichtiges Backgetreide. Der Anteil der Öko-Anbaufläche an der Gesamtfläche von Dinkel in Bayern lag in den letzten Jahren bei ca. 40 % – was wiederum belegt, dass der Spelzweizen durchaus auch von konventionellen Landwirten geschätzt wird.

Dinkel ist ein robustes, beständiges und relativ anspruchsloses Getreide und gilt als gesund und gut verträglich. Damit ist er ein ideales Getreide für den ökologischen Landbau. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und die Landwirtschaftsämter in Augsburg und Würzburg führen seit 2006 ökologische Lan-



Geschützte Körner: Beim Dinkel (auch Spelzweizen) sind die Körner fest mit den Spelzen verbunden. Als Vese wird eine Spindelstufe mit zwei bis

drei Körnern

und deren

bezeichnet.

Spelzen

- ANZEIGE -

Für einen winterfesten Raps!

- DüKa®-Bordünger 17,4 % B wasserlöslicher Bor
- DüKa®-Bor 150 flüssig 11 % B wasserlösliches Bor
- DüKa®-Schwefel flüssig Ammonsulfat-Lösung 11 % N, 25 % S
- DüKa®-Mangannitrat
 Mangandünger-Lösung 15
 15 % Mn

Information und Beratung:



DüKa Düngekalk GmbH 93092 Barbing Tel.: 094 01/92990 www.dueka.de dueka@dueka.de



www.landecht.de



dessortenversuche zu Spelzweizen durch. Diese stehen auf langjährig ökologisch bewirtschafteten Partnerbetrieben an drei Standorten in Bayern. Das Versuchssortiment umfasste heuer neun Sorten, darunter waren zwei neue Sorten. Die Vesenerträge und die Qualitätsparameter nennt die Grafik rechts oben.

Auf die passende Vorfrucht achten

Die Dinkelsorten überstanden den langen Winter recht gut. Durch eine meist geschlossene Schneedecke ohne Kahlfröste kam es, im Gegensatz zu 2012, zu keiner nennenswerten Auswinterung. Das kalte Wetter im zeitigen Frühjahr führte zu einem verspäteten Vegetationsstart. Die ausgesprochen hohen Niederschläge im Mai erzeugten teils Staunässe. Das trockene und heiße Wetter ab Ende Juni führte trotz der vorigen Wachstumsverzögerung zu einer raschen Abreife.

Ein weiteres Problem war heuer der an zwei der drei Standorte nicht ausreichend zur Verfügung stehende Stickstoff. Bei einem Ort lag dies an der abtragendenden Fruchtfolgestellung nach den Vorfrüchten Mais und Hafer. Auch wurde bei einigen Sorten ein starker Befall mit Braunrost festgestellt, der wahrscheinlich den Ertrag zusätzlich reduzierte. Der Ertrag fiel hier mit 22 dt/ha im Versuchsdurchschnitt deutlich geringer als in den Vorjahren aus.

Beim anderen Ort wurde der Sortenversuch nach einjährigem Kleegras gesät: Alle Schnitte wurden aber in der betriebseigenen Biogasanlage genutzt und die Versuchsfläche wurde nicht gedüngt. Auch hier erzielten die Sorten im Vergleich zum Vorjahr mit 38 dt/ha im Mittel einen geringeren Ertrag. An dem Standort mit für den ökologischen Landbau sehr guter Stickstoffversorgung wurden überdurchschnittliche Erträge mit über 60 dt/ha erreicht.

Ökologisch erzeugter Backdinkel muss wie konventionell erzeugter gewisse Mindestanforderungen erfüllen. Als Abrechnungsbasis werden meist der Feuchtkleber und die Fallzahl verwendet, z. T. auch der Sedimentationswert und das Hektolitergewicht. Der Feuchtkleber sollte bei 24 % und die Fallzahl bei mindestens 200 liegen, um von den Mühlen akzeptiert zu werden. Die beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes macht leider keine Angaben zu den Qualitäten der einzelnen Dinkelsorten und auch sonst ist es schwierig, genaue Angaben zu erhalten. Bei den Landessortenversuchen zu Dinkel wird der Backtest analog zu dem des Weizens durchgeführt.

Die Anforderungen an Dinkel im ökologischen Landbau unterscheiden sich zum Teil von jenen im konventionellen Anbau. Es werden lange Sorten gewünscht, die sich im Frühjahr zügig entwickeln und einen hohen Bodendeckungsgrad haben. Durch einen raschen Bestandesschluss und hohe Pflanzenlänge wird von einer besseren Beikrautunterdrückung ausgegangen. Für Betriebe mit der Möglichkeit einer organischen Düngung (z. B. Gülle) kann es vorteilhaft sein, eine der kür-

Dinkel Z-Saatgut ohne Spelz

- ✓ Kein Verstopfen der Drilltechnik
- \checkmark Optimales Beizbild mit Wirkung gegen Zwergsteinbrand
- ✓ Aussaat nach Körner je m²
- ✓ Einfache Handhabung durch geringeres Volumen
- ✓ Saatguteinheiten → 500.000 keimfähige K./Einheit Big Bag mit 25 Einheiten



Wir haben die Sorten ${f ZOLLERNSPELZ}$ und ${f FRANCKENKORN}$ im Angebot!

Fragen Sie uns oder Ihren Vorlieferanten

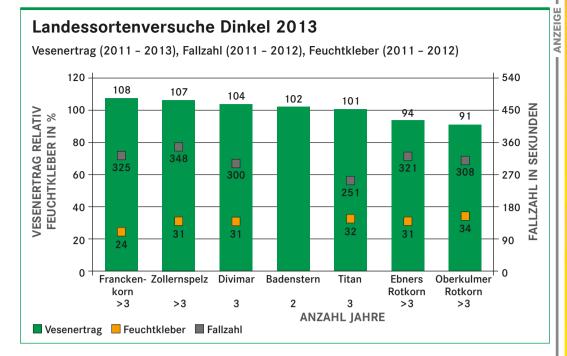


LEHNER Agrar GmbH Häuslesäcker 7 89198 Westerstetten 07348/9596-24





Lang - kurz, gelb - rot: Verschiedene Wuchstypen im Vergleich, rechts ein Rotkorn, links eine kürzere, eher gelb-braune Sorte.



zeren Sorten anzubauen. Auch im Dinkel ist ein Befall mit Steinbrand und Zwergsteinbrand möglich. Daher sollte die Anfälligkeit wie beim Weizen bei der Sortenwahl beachtet werden. Die Sorte Franckenkorn wird u. a. wegen ihrer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Zwergsteinbrand nicht mehr empfohlen.

Oberkulmer Rotkorn ist eine Schweizer Sorte, die gerne für die Direktvermarktung angebaut wird. Sie ist die längste Sorte im Versuch, neigt aber zu Lager. Im Ertrag ist sie unterdurchschnittlich, hat aber den höchstem Klebergehalt und ein hohes Tausendkorngewicht. Bei Blattseptoria ist sie mittel und bei Braunrost stärker anfällig.

Ebners Rotkorn stammt aus Österreich und ist eine Züchtung für den ökologischen Landbau. Die Sorte ist in vielen Eigenschaften ähnlich zu Oberkulmer Rotkorn (Ertrag, Pflanzenlänge, Standfestigkeit). Sie hat eine leicht überdurchschnittliche Massenbildung am Anfang. Bei Blattseptoria ist sie etwas besser eingestuft als Oberkulmer Rotkorn.

Zollernspelz ist eine kurze und standfeste Sorte. Sie erreicht einen durchschnittlichen Klebergehalt und eine hohe Fallzahl. Ihr Ertrag ist mehrjährig überdurchschnittlich. Bei Blattseptoria zeigt sie eine mittlere und bei Braunrost eine geringe Anfälligkeit.

Franckenkorn weist einen überdurchschnittlichen Ertrag auf. Sie ist eine kürzere und standfeste Sorte mit niedrigerem Klebergehalt. Sie hat eine überdurchschnittliche Bestandesdichte mit gutem Bodendeckungsgrad. Bei Blattseptoria ist sie mit-

tel und bei Braunrost etwas höher anfällig. Auch bei Zwergsteinbrand weist sie eine höhere Anfälligkeit auf.

Divimar ist ebenfalls eine kürzere und standfeste Sorte mit gutem Ertrag, der 2013 schwächer ausfiel. Sie weist eine mittlere Anfälligkeit bei Blattseptoria und Braunrost sowie nach Bundessortenamt eine erhöhte Anfälligkeit bei Mehltau auf.

Titan ist eine Schweizer Sorte mit durchschnittlichem Ertrag. Die Sorte ist lang mit leichter Lagerneigung. Sie hat eine gute Jugendentwicklung. Der Klebergehalt ist durchschnittlich, die Fallzahl aber unter dem Durchschnitt. Sie besitzt ein hohes Brotvolumen und ein hohes Tausendkorngewicht. Bei Braunrost ist sie weniger, bei Blattseptoria durchschnittlich anfällig.

Badenstern erreichte zweijährig einen durchschnittlichen Ertrag. Sie besitzt eine geringere Bestandesdichte und hat eine kürzere Pflanzenlänge bei einer guten Standfestigkeit. Die Sorte zeigte Schwächen bei Blattseptoria.

Einjährig im Versuch standen die Sorten Filderstolz und Zürcher Oberländer Rotkorn.

In der Empfehlung für den Herbstanbau 2013 stehen die Sorten

- Zollernspelz,
- Ebners Rotkorn und
- Oberkulmer Rotkorn.

Für die beiden Letztgenannten gilt die Einschränkung, dass sie ertraglich überholt sind.

Peer Urbatzka, Kathrin Cais LfL Agrarökologie, Freising

Sortenbeschreibung Dinkel für den ökologischen Landbau 2013

			2	Resistenz gegen				ē	Ę	. 0
Sorte	Vesenertrag	Standfestigkeit	Pflanzenlänge ²	Mehltau 1	Blattseptoria	Braunrost	Massenbildung Jugend	Bestandesdichte	Festigkeit gegen Halmknicken	Feuchtkleber %
MEHRJÄHRIG GEPRÜFTE SORTEN										
Ebners Rotkorn	(-)	0	(+)	k.A.	(+)	(-)	(+)	0	0	0
Franckenkorn	(+)	+	(-)	0	О	(-)	(+)	(+)	(+)	(-)
Oberkulmer Rotkorn	(-)	o	(+)	(-)	О	(-)	o	(-)	О	(+)
Zollernspelz	(+)	+	(-)	О	О	(+)	(-)	o	(+)	0
Divimar	(+)	+	(-)	-	О	o	О	o	(+)	0
Titan	О	О	(+)	k.A.	О	(+)	О	(-)	o	0
ZWEIJÄHRIG GEPRÜFTE SORTEN, VORLÄUFIGE ERGEBNISSE										
Badenstern	o	+	(-)	(-)	(-)	(+)	(+)	-	(+)	0
k.A. = keine Angaben; ¹ Bundessortenamt 2013; ² Pflanzenlänge lang ist positiv										



FENIKAN

Bewährte Qualität – sichere Leistung

FENIKAN

- Einfach und universell einsetzbar
- Da stimmen Preis und Leistung

